

Von alleine wächst sich nichts aus...

Entscheidende Faktoren, die über das Aufwachsen von Kindern bestimmen sind das Einkommen und der Bildungshintergrund der Eltern. Armut ist dabei der größte Risikofaktor für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. So lauten die zentralen Erkenntnisse einer von der AWO in Auftrag gegebenen Langzeitstudie, bei der 900 Kinder bis zu ihrem 16. Lebensjahr begleitet wurden.

Gerda Holz vom ISS in Frankfurt hat sich nicht nur mit den Folgen von Armut befasst, sondern auch mit den Einflüssen, welche die Auswirkungen mildern. Von größter Bedeutung ist die gezielte Unterstützung der Eltern und des nahen Umfeldes von Kindern. Wichtig sind jedoch auch starke Institutionen, die den Kindern das bieten können, was sie zu Hause möglicherweise nicht bekommen. Über die geeignete Begleitung von Kindern und Jugendlichen möchten wir mit Ihnen, auch vor dem Hintergrund des ersten Armuts- und Reichtumsberichts in Baden-Württemberg, diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung laden die AWO Württemberg zusammen mit dem Landesfamilienrat und der FamilienForschung Baden-Württemberg die Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, Kirchen und Politik sowie alle Interessierten ein.

PROGRAMM

- 13:30 Ankommen**
- 14:00 Begrüßung**
Sabine Grethlein
Stellv. Geschäftsführerin, AWO
Bezirksverband Württemberg e.V.
- 14:10 Vortrag**
Einkommens- und Armutsverläufe
von Familien in Baden-
Württemberg
- Erich Stutzer**
FamilienForschung Baden-
Württemberg
- 14:50 Vortrag**
**Von alleine wächst sich nichts
aus....**
Lebenslagen von (armen) Kindern
und Jugendlichen und gesellschaft-
liches Handeln
- Gerda Holz**
Institut für Sozialarbeit und Sozial-
pädagogik (ISS), Frankfurt
- Fragen und Diskussion**

PROGRAMM

- 15:30 Kaffeepause**
- 15:45 Podium**
**Und bei uns? Konsequenzen für
die Familienpolitik des Landes**
- Gesprächspartner** (angefragt)
Familienpolitische Sprecher
Thomas Poreski MdL (GRÜNE)
Ernst Kopp MdL (SPD)
Elke Brunner (CDU)
Jochen Haußmann (FDP)
- Gerda Holz**, ISS Frankfurt
Erich Stutzer, FamilienForschung
Baden-Württemberg
- Moderation**
Rosemarie Daumüller
Landesfamilienrat
- 16:45 Schlusswort**
Jürgen Rollin
Vorsitzender Landesfamilienrat

Veranstalter

Landesfamilienrat Baden-Württemberg
Gymnasiumstraße 43
70174 Stuttgart
Telefon 0711 625930
Telefax 0321 21254471
info@landesfamilienrat.de
www.landesfamilienrat.de

in Kooperation mit der

AWO Bezirksverband Württemberg e.V.
www.awo-wuerttemberg.de

FamilienForschung Baden-Württemberg
www.faf0-bw.de

Veranstaltungsort

AWO Bezirksverband Württemberg e. V.
Lotte-Lemke-Saal
Kyffhäuserstraße 77
70469 Stuttgart-Feuerbach

Kosten

Kostenbeitrag 10 Euro
Konto 9700400
BLZ 60120500
Bank für Sozialwirtschaft

Anmeldungen

an den Landesfamilienrat
bis zum **07. März 2013**
per E-Mail oder Fax

Die „Familienpolitischen Gespräche“ sind ein Angebot des Landesfamilienrates sich an der Diskussion zu aktuellen Fragen der Familienpolitik zu beteiligen und mit der Landespolitik ins Gespräch zu kommen.



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Stuttgart Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 6 Richtung Gerlingen fahren. Haltestelle „Pforstewaldle“ aussteigen, noch ca. 50 m den Bahnsteig in Fahrtrichtung weitergehen und den Fußweg zum AWO Gebäude nehmen, einmal links um das Seniorenzentrum in die Kyffhäuserstraße gehen.

Ab Bad-Cannstatt Wilhelmsplatz und ab Haltestelle Pragsattel fährt die U-Bahn Linie 13 in Richtung Giebel über Feuerbach, Haltestelle Pforstewaldle. Noch ca. 50 m den Bahnsteig in Fahrtrichtung weitergehen und den Fußweg zum AWO Gebäude nehmen, einmal links um das Seniorenzentrum in die Kyffhäuserstraße gehen.

Landesfamilienrat
Baden-Württemberg



Bezirksverband
Württemberg e.V.



FaFo
FamilienForschung
Baden-Württemberg

Familienpolitische Gespräche

**Von alleine wächst sich
nichts aus...**

**Lebenslagen von (armen)
Kindern und Jugendlichen und
gesellschaftliches Handeln**

**15. März 2013, 13.30 – 17.00 Uhr
AWO Württemberg
Geschäftsstelle
in Stuttgart-Feuerbach**